

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 11. Mai
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 mai
1914

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abnommiert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzelle (Ausland 40 Cts.)N^o 109Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Japanische Baumwollgarnproduktion. — Kongress der Handelskammern. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Exportation aux Etats-Unis. — Congrès des chambres de commerce. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Inhaber des noch nicht abbezahlten, vermissten Schuldbriefes für Fr. 220, auf Emil Meier, geb. 1872, Heinrichen, Zimmermann in Bachenbülach, zugunsten des Bernhard Ernst, geb. 1835, Bernharden Sohn, daselbst, datiert vom 9. Februar 1898 (letzter bekannter Gläubiger: Das Armengut Bachenbülach, letzter bekannter Schuldner: Eduard Utzinger, Säger in Bachenbülach), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird mit Bewilligung des Obergerichtes aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und an dessen Stelle ein neuer Titel zugunsten des Armengutes Bachenbülach ausgestellt würde. (W 135)

Bülach, den 16. September 1913.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat die Einleitung des Amortisationsverfahrens über den Kassaschein Nr. 124122 der Ersparnisanstalt des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen vom 9. Oktober 1903, auf Gustav Adolf Beyer, Wert Fr. 2517.50, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieses Kassascheines wird aufgefordert, ihn binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatte an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (W 134^a)

St. Gallen, 9. Mai 1914.

Aus Auftrag: Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden nachverzeichnete Hypothekartitel vermisst:

- 1) Schuldbrief Nr. 84 von Fr. 5000, Pfandprotokoll H, Seite 626, d. d. Jona, 16. September 1913, ursprünglicher Kreditör: St. Gallische Kantonbank, Filiale Rapperswil, jetziger Kreditör: Carl Künin, am Bach, Jona, Schuldner: Carl Künin, am Bach, Jona.
- 2) Schuldbrief Nr. 86 von Fr. 4000, Pfandprotokoll H, Seite 627, d. d. Jona, 16. September 1913, ursprünglicher Kreditör: St. Gallische Kantonbank, Filiale Rapperswil, jetziger Kreditör: Carl Künin, am Bach, Jona; ursprünglicher Schuldner: Carl Künin, am Bach, Jona, jetziger Schuldner: Gottlieb Blöchlinger, am Bach, Jona.

An den allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht hiemit die Aufforderung, seine Rechtsansprüche auf dieselben unter Vorweisung der Urkunden bis zum 15. Mai 1915 anzumelden, andernfalls die Kraftloserklärung der Titel erfolgen wird. (W 126^a)

Schmerikon, den 1. Mai 1914.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Folgende alte Aktien der Spar- und Leibkasse Erlach werden vermisst:

- 1) Nr. 156, ausgestellt auf den Namen der Bürgergemeinde Treiten.
- 2) Nr. 198, ausgestellt auf den Namen der Einwohnergemeinde Treiten.
- 3) Nr. 193, ausgestellt auf den Namen der Einwohnergemeinde Mullen.

Die unbekanntenen Inhaber werden aufgefordert, binnen der Frist von drei Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, die Aktien dem Richteramt Erlach vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 114^a)

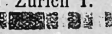
Erlach, den 24. April 1914.

Der Gerichtspräsident: Seiler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tuch- und Massgeschäft. — 1914. 6. Mai. Inhaber der Firma R. Rytter-Bangerter in Zürich 1 ist Rosa Rytter geb. Bangerter, von Kandergrund (Bern), in Zürich 1. Tuch- und Massgeschäft. Bahnhofstrasse 102. 

6. Mai. Unter der Firma Baugesellschaft Sihlstrasse hat sich mit Sitz in Zürich 1 am 29. April 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Sihlstrasse Nr. 43 in Zürich im speziellen bezweckt, im allgemeinen sodann aber auch den Erwerb von Liegenschaften und Hypotheken überhaupt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteil-

scheines. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung hat im Verhältnis zur Genossenschaft erst Rechtsgültigkeit, nachdem sie dem Vorstände behufs Vormerknahme im Genossenschaftsregister schriftlich angezeigt worden ist. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Genossenschaftsanteile, so erlischt sein Anteilrecht an Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Anteilscheine, von denen jeder Fr. 500 beträgt. Die Zahl der auszugebenden Anteilscheine ist einstweilen auf 200 Stück festgesetzt. Von dem nach Abzug aller Passivzinsen, Ausgaben für den Unterhalt der Liegenschaft, Steuern, Unkosten für die Verwaltung und Zuwendung an den Reservefonds verbleibenden Reingewinn erhalten Vorstand und Verwalter 20%. Der Vorstand setzt den Verteilungsmodus fest. Die übrigen 80% fallen als Dividende den Genossenschaftern zu. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Vizepräsident unter sich oder je mit einem Prokuristen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Walter Kollbrunner, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Gottfried Schönholzer, von St. Gallen, in Zürich 7, Vizepräsident, und Dr. Max Stahel, von Winterthur, in Zollikon, Sekretär und Protokollführer. Als Kollektivprokurist ist bestellt Adolf Oetiker, von Lachen (Schwyz), in Zürich 8. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 65, Zürich 8.

6. Mai. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2111) und St. Gallen. Der Verwaltungsrat hat in Ausübung des ihm statutarisch zustehenden Rechtes das Grundkapital von Fr. 35,000,000 durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 36,000,000 erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind gemäss Konstatierung der Generalversammlung vom 19. März 1914 voll einbezahlt.

6. Mai. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Winterthur und St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2111). Der Verwaltungsrat hat in Ausübung des ihm statutarisch zustehenden Rechtes das Grundkapital von Fr. 35,000,000 durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 36,000,000 erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind gemäss Konstatierung der Generalversammlung vom 19. März 1914 voll einbezahlt.

Ingenieurbureau, etc. — 6. Mai. Die Firma O. Brandenberger in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1991) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Zeppelinstrasse 12.

Schreibmaschinen. — 6. Mai. Die Firma Cäsar Muggli, vorm. J. G. Muggli in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2218) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Lintheschergasse 21. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

6. Mai. Verband italienischer Konsumvereine in der Schweiz (V. Ital. K. S.) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, pag. 1837). Die Unterschrift von Dr. Terenzio Servetti ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwalter gewählt: Francesco Dall'Osso, von Bologna, in Winterthur. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

6. Mai. Cafétiers-Verein der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, pag. 1794). Franz Beutling ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde August Wörz als Protokollführer (Aktuar) gewählt, zugleich Kassier. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Hans Thalhauser, von Baidt (Württemberg), in Zürich 1.

Kolonialwaren, etc. — 6. Mai. Die Firma Fritz Schierlein in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 174) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Kanzeleistrasse 225, Zürich 4. Der Inhaber wohnt in Landquart.

6. Mai. Schweizerische Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1912, pag. 701). Louis Schleifer, Charles Schindler, Theobald Hermann und Camille Wieser sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgetreten. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Johannes Scheidt-Buck, in Zürich 8, Präsident (bisher); Carl Schweikert-Tobler, von Wetzeln (Württemberg), in Zürich 7, Vizepräsident; Oscar Gonzenbach in Zürich 1, Aktuar, bisher; Fritz Kress, von Zürich, in Zürich 7, Verwalter; Heinrich Ganz, von Zürich, in Zürich 2, Jean Merz in Aarau und Fritz Stassny-Honegger in Thalwil, Beisitzer; letztere zwei bisher. Präsident, Aktuar und Verwalter führen zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun Peterstrasse 1, Zürich 1.

Klosett-Spülapparate. — 6. Mai. Die Firma Jos. Neyer in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1913, pag. 774), Fabrikation von Klosett-Spülapparaten, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Technische Neuheiten. — 6. Mai. Joseph Neyer, von Flums (St. Gallen), in Zürich 3, und Emil Wettler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 8, haben unter der Firma Neyer & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1914 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten. Usterstrasse 1.

6. Mai. Gips-Union A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, pag. 169). Die Unterschrift von Dr. Rudolf von Schulthess ist erloschen.

6. Mai. Braunviehzuchtgenossenschaft Weisslingen in Weisslingen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1911, pag. 1635). Adolf Meili ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar und Herdebuchführer gewählt: Albert Zimmermann, von und in Weisslingen. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. Mai. Kreditschutzverein Oberwinterthur in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689). In ihrer Generalversammlung vom 17. August 1913 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Kreditschutzverein Oberwinterthur und Umgebung. Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder vor finanzieller Schädigung durch leichtfertige Schuldner zu schützen, sowie diesbezüglich ein geschlossenes Zusammenhalten der Handels- und Gewerbetreibenden anzubahnen. Mitglied kann jeder Handels- und Gewerbetreibende werden, welcher in Ehren und Rechten steht. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Beschluss des Vorstandes, eventuell der Genossenschaftsversammlung. Der Austritt erfolgt mangels statutarischer Bestimmungen nach Art. 684, Abs. 3 O. R. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3, die Austrittsgebühr Fr. 5. Ausretende wegen Wegzuges oder Geschäftsaufgabe haben keine Austrittsgebühren zu entrichten. Weitere Einnahmen der Genossenschaft bilden die statutarisch festgelegten Bussen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die General- und Quartalversammlungen, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Fritz Ruckstuhl, Ulrich Trindler und Konrad Schneider sind aus dem Vorstand ausgetreten. Der Vorstand besteht nun aus: Gottlieb Kohnle, von und in Oberwinterthur, Präsident; Alois Amrein, bisher Beisitzer, Vizepräsident; Carl Gottfried Gübelin, Aktuar (bisher); Jakob Ruckstuhl, von und in Oberwinterthur, Kassier; Johann Hagenbucher, von Winterthur, in Oberwinterthur, Oskar Trindler, von Oberwinterthur, in Hegi-Oberwinterthur, und Salomon Liggensdorfer, von Thalheim, in Seuzach, Beisitzer. Geschäftslokal: Oberwinterthur.

6. Mai. Unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Wallisellen und Umgebung besteht mit Sitz in Wallisellen eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 8. Februar 1914. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse (5 km im Umkreis von Wallisellen) sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten, wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin. Nicht handlungsfähige Personen haben die Eintrittserklärung durch ihre gesetzlichen Vertreter erfolgen zu lassen. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand, eventuell die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt für Eintretende im Alter von 14—20 Jahren Fr. 1, 21—30 Jahren Fr. 2, 31—40 Jahren Fr. 3, 41—45 Jahren Fr. 4 und 46—50 Jahren Fr. 6. Das Uebertrittsgeld von einer niedrigeren in eine höhere Klasse beträgt einen Monatsbeitrag der höheren Klasse. Passivmitglied wird diejenige Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse (statutarisch festgelegte Ausnahmen vorbehalten), durch Erschöpfung der Genussberechtigung und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Mitglieder haben die in den Statuten festgesetzten Beiträge für die Krankenpflege und die Krankengeldversicherung zu leisten. Allfällig weitere Beiträge setzt die Generalversammlung fest. Sie kann einen Extrabeitrag bis auf Fr. 1 an die Verwaltungskosten beschliessen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen betreffend Freizügigkeit der Mitglieder. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben findet nicht statt. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Kläusli, von Hochfelden, in Rieden, Präsident; Johannes Benz, von Dietlikon, in Rieden, Vizepräsident; Jakob Siegrist, von Rafz, in Rieden, Sekretär; Konrad Rathgeb, von und in Wallisellen, Kassier, und Albert Attinger, von Oerlikon, in Wallisellen, Beisitzer.

6. Mai. Sennergenossenschaft Bauma, Widen & Umgebung in Bauma (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, pag. 937). In ihren Generalversammlungen vom 12. und 24. März 1914 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Senner-Genossenschaft Bauma-Widen und Umgebung ist die vorteilhafteste Verwertung der im Sennerkreise produzierten Kuhmilch. Der Eintritt neuer Genossenschafter erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. In allen Fällen geht jeder Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsvermögen verloren. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so haben Ausretende eine Auslösungssumme zu bezahlen, welche nach Zahl der Kühe berechnet wird. Der freiwillige Austritt erfolgt auf dreimonatliche Kündigung hin je auf Mai oder November. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres und ohne Eintrittsgebühr auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Höhe des Hüttenzinses, sowie allfällig weiterer Beiträge der Mitglieder werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch.

7. Mai. Die Firma Schweizerische Flugplatz-Gesellschaft in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, pag. 738) und damit die Namen der Vorstandsmitglieder und bezw. Liquidatoren Rudolf Baumann, Victor de Beauclair, Heinrich Gossweiler, Emil Messmer, Gustav Schnetzer, Johannes Girsberger, Hermann Stieger, Albert Weiss, Emil Geissberger, Otto Sorg, Hermann Neithardt und Rudolf Stutz sind infolge beendeter Liquidation dieser Genossenschaft erloschen.

Zigaretten. — 7. Mai. Eugen Keller, von Oberglatt, in Zürich 6, und Arnold Bertschi, von und in Hofstetten b. Oberglatt, haben unter der Firma Keller & Bertschi in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Eugen Keller führt allein die Firmaunterschrift. Zigarettenfabrik. Guggachstrasse 12.

Spenglerei und Installationen. — 7. Mai. Emil Biedermann, von Thalwil, in Seebach, und Jakob Manz, von Marthalen, in Oerlikon, haben unter der Firma Biedermann & Manz in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift wird kollektiv geführt. Spenglerei und Installationsgeschäft. Zürichstrasse 133.

7. Mai. Milchgenossenschaft Birmensdorf in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, pag. 371). Jakob Benz, Edwin Gut-Hafner, Ulrich Baur und Josef Giger sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Ernst Gut, als Aktuar, Jakob Gugerli, als Quästor und Vizepräsident, beide von Birmensdorf; Johann Dubs, von Uitikon a. A., und Ernst Brand, von Trachselwald (Bern), beide als Beisitzer; alle in Birmensdorf. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Mai. Schweizerische Aktiengesellschaft für den Import russischer Gummlwaren «Columb» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, pag. 153). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 16. April 1914 hat beschlossen, in § 1 der Statuten die folgende französische und italienische Firmenbezeichnung aufzunehmen: Société anonyme suisse pour l'importation des articles de caoutchouc russe «Columb» Zurich — Società anonima svizzera per l'importazione dei prodotti russi di gomma «Columb» a Zurigo.

7. Mai. Genossenschaft Römerhof Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 24. Juni 1910, pag. 1153). Albert Haupt und Wilhelm Greuter sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Müller, von Männedorf, in Thalwil, als Präsident, und Willy Hürlimann, von Zürich, in Zürich 7, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem dritten Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wäscheausstattungen. — 7. Mai. Die Firma Oscar Schmid-Fries in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21) verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezialhaus für Wäscheausstattungen und als Geschäftslokal: Zwingliplatz 1.

Chemische Produkte. — 7. Mai. Dr. phil. Salomon Rothschild, von Kesmark (Ungarn), in Zürich 5, und Ignaz Neufeld, von Lakombak (Ungarn), in Zürich 4, haben unter der Firma Dr. S. Rothschild & Co. in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift wird kollektiv geführt. Fabrikation chemischer Produkte. Mattengasse 37.

7. Mai. Kanalschutz-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. Oktober 1912, pag. 1822). Die Unterschrift des Verwalters Adolf Rieger ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Neumühlequai 12, Kaspar Escher-Haus, Zimmer 152.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1914. 1. Mai. Der Schützenverein Belp mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914, pag. 18) hat an Stelle von Gustav Hauswirth zum Präsidenten gewählt: Friedrich Fleischmann, von Altendorf, Kassier in Belp, und an Stelle von Hermann Bähler zum I. Sekretär: Hermann Vogt, von Messen, Lehrer in Belp. Präsident und der I. Sekretär führen namens des Vereins kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Mai. Landwirtschaftliche Genossenschaft Toffen und Umgebung in Toffen (S. H. A. B. Nr. 477 vom 20. Dezember 1904, pag. 1905). Karl Hännli, Hans Künzi, Samuel Hofer und Gottfried Hadorn sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An ihre Stellen wurden in den Vorstand gewählt: Johann Reusser, von Aeschlen, Landwirt im Breitlohn zu Toffen, als Präsident; Niklaus Schüpbach, von Landiswil, gew. Wirt in Toffen, als Sekretär; Christian Stucki, von Ausserbirrmoos, Landwirt, und Samuel Stern, von Rüti, Landwirt, beide in Toffen, als Beisitzer. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Biel

7. Mai. Der Verein Bielerbahnhofquartierleist mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1913) hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 1913 an Stelle des weggezogenen Sekretärs Hans Klein als neuen Sekretär-Kassier gewählt: Hermann Bangter, Felixen sel., von Lyss, Notar in Biel.

Uhren und Gehäuse. — 8. Mai. Die unter der Firma Hermann F. Steimmeyer Filiale Biel bestehende Zweigniederlassung der Firma «Hermann F. Steimmeyer» in Pforzheim (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung gestrichen.

Die Firma «Hermann F. Steimmeyer» in Pforzheim (Inhaber Hermann Fritz Steimmeyer, von Holzhausen-Pyrmont (Waldegg), in Pforzheim (eingetragen im Handelsregister von Pforzheim), errichtet auf 1. Mai 1914 in Biel eine Zweigniederlassung unter der Firma Hermann F. Steimmeyer, Filiale Biel. Uhren- und Gehäusefabrik, sowie Handel mit Uhren. Zur Vertretung ist einzig der Firmainhaber berechtigt. Kanalgasse 26.

Bureau Burgdorf

Papeterie. — 8. Mai. Frau Emma Ryffel-Wulliamoz in Burgdorf, als Inhaberin der Firma E. Ryffel-Wulliamoz, vormals Rob. Kaspar in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, pag. 222), erteilt Prokura an Louise Wulliamoz, von Puidoux, in Lyssach.

Bureau Frutigen

8. Mai. Inhaber der Firma G. Brügger, Hotel zum Adier & Landhaus in Frutigen, ist Gottlieb Brügger allii Brügger, Obmann, von und in Frutigen. Betrieb des genannten Hotels.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

8. Mai. Die Käsegesellschaft Kapschwand (Genossenschaft) mit Sitz in Kapschwand, Gde. Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 144 vom 15. Juni 1894, pag. 589), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. März 1914 nach durchgeführter Liquidation aufgelöst und es sind

Aktive und Passiven derselben auf die neu gegründete «Käserengenossenschaft: Kapfischwand» übergegangen.

Unter der Firma Käserengenossenschaft Kapfischwand hat sich mit Sitz in Kapfischwand, Gde. Eggwil, eine Genossenschaft gegründet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch Verkauf an einen Käser (Milchkäufer) zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. März 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf Bezug nehmenden Beitritts-erklärung und nachherige Aufnahme durch die Hauptversammlung gegen ein von derselben festzusetzendes Eintrittsgeld. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 6 Monate vorher schriftlich dem Präsidenten angekündigt werden. Die Mitgliedschaft geht ausserdem verloren durch Tod, Konkurs oder Auspändung und Ausschluss. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: Durch Beiträge der Mitglieder, durch Darlehen und durch Zeichnung von Stammanteilscheinen im Nominalwerte von Fr. 50, deren Zahl und Zuteilung an die Genossenschafter durch die Hauptversammlung festgesetzt wird. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteilschein zu übernehmen. Die Anteilscheine können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Im Falle des Austritts mit Rechtsnachfolge werden die Anteile vollwertig auf den neuen Liegenschaftsbesitzer überschrieben und bei Teilung grösserer Liegenschaften können die Stammanteile verhältnismässig auf die verschiedenen Inhaber der Liegenschaft verteilt werden, immer vorausgesetzt, dass die Besitzer gemäss § 4 (der Statuten) die Mitgliedschaft besitzen oder erwerben. Bei Austritt ohne Rechtsnachfolge sowie bei Ausschluss gehen die Inhaber der Anteilscheine jeglichen Forderungsrechtes auf das Genossenschaftsvermögen verlustig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Reingewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Umhieten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Wyss, von Arni, Landwirt auf dem Schweissberg in Eggwil, Präsident; Samuel Rüeggsegger, von Röhrenbach, Landwirt auf Kapf in Eggwil, Vizepräsident und Kassier; Karl Rüeggsegger, von Röhrenbach, Landwirt im Krättli in Eggwil, Sekretär. Geschäftslokal: Käserei auf Kapfischwand.

Bureau de Moutier

Vins et spiritueux. — 8 mai. La maison D. Ricono, à Tavannes (F. o. s. du c. du 6 avril 1904, n° 141, page 561), est radiée ensuite du décès de son chef. La procuration donnée à Delie Martha Gerber (F. o. s. du c. du 3 avril 1909, n° 82, page 578) dont la signature a été modifiée par suite de mariage avec M. André Paroz, à Tavannes, par la maison «D. Ricono», commerce de vins et liqueurs à Tavannes, égaleme est éteinte.

Fritz Schwarz, de Biglen, directeur, à Tavannes, André Paroz et son épouse, Martha Paroz née Gerber, de Saicourt, à Tavannes, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale Paroz et Cie, successeurs de D. Ricono, une société en commandite qui a commencé le 15 avril 1914. André Paroz et son épouse Martha Paroz née Gerber sont associés indéfiniment responsables. Fritz Schwarz, associé commanditaire pour une commandite de soixante-dix mille francs (fr. 70,000). L'actif et le passif de la maison «D. Ricono» sont repris par la nouvelle société «Paroz et Cie, successeurs de D. Ricono». Vins, bière et liqueurs.

Bureau Nidau

Uhrenfabrikation. — 7. Mai. Inhaber der Firma E. Schmalz-Guenin in Nidau ist Moritz Ernst Schmalz, von Nidau, Uhrenfabrikant daselbst. Fabrikation von Uhren.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1914. 8. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G. in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, pag. 1314), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zweihundertfünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 225,000) erhöht worden und besteht nun aus a. 300 Stammaktien zu Fr. 500 und b. 300 Prioritätsaktien zu Fr. 250, welche nach Vollenbezahlung auf den Inhaber gestellt werden. Der Bundesrat hat dieser Abänderung unterm 6. Januar 1914 seine Genehmigung erteilt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 18. Juli 1912 sind unverändert geblieben.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 8. Mai. Unter dem Namen Basellandschaftlicher Tierschutzverein besteht mit dem Sitze in Liestal ein Verein, welcher den Zweck hat, die Tierquälerei zu bekämpfen und zu ahnden und durch Weckung einer edlen, hilfreichen Gesinnung im Menschen eine humane Behandlung der Tiere zu erzielen. Der Verein bildet eine Sektion des deutschschweizerischen Tierschutzvereins. Die Statuten sind am 6. Juli 1913 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die sich verpflichtet, für die Zwecke des Vereins tätig zu sein. Die Aufnahme und die Entlassung von Mitgliedern erfolgt durch den Vereinsvorstand; über den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet die Generalversammlung. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt mindestens Fr. 1.20. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus mindestens 9 Mitgliedern bestehende Vorstand, sowie die Rechnungscommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Hans Nidecker, Pfarrer, in Benwil; Vizepräsident ist Dr. Adolf Grieder in Liestal; Aktuar ist Peter Fries in Gelterkinden.

8. Mai. Die Milchgenossenschaft Diegten in Diegten (S. H. A. B. Nr. 382 vom 27. September 1905, pag. 1525) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Dezember 1911 als Aktuar gewählt: Johannes Börlindgen und als Kassier: Karl Straumann-Weiss, ersterer von Diegten, letzterer von Bretzwil, beide wohnhaft in Diegten. Der Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

8. Mai. Die Genossenschaft Elektra Diegten in Diegten (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. Mai 1903, pag. 721) hat in ihrer Generalversammlung

vom 25. Juli 1912 an Stelle von Jakob Jenni-Hägler zum Kassier gewählt: Johannes Bürgin-Mohler, von und in Diegten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1914. 8. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Niederwil in Niederwil (S. H. A. B. 1912, pag. 802) hat in ihren Generalversammlungen vom 12. Mai 1912 und 29. November 1913 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen beschlossen: Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zu Molkeerzeugnissen; sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer oder Konsum, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes. Mitglied der Gesellschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später vom Vorstand aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Wer in die Gesellschaft eintreten will, hat sich beim Präsidenten anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, eventuell die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt pro taxierte Kuh Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Konkurs. Der freiwillige Austrittende hat ein Austrittsgeld von Fr. 10 per Kub zu bezahlen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und die Milchtecker. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, soweit sie die Statuten betreffen, unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Trattoria. — 1914. 8 maggio. Proprietario della ditta Cornacchia Giovanni, in Muralto, è Giovanni Cornacchia fu Luigi, da Alfiano Nata, provincia di Alessandria (Italia), domiciliato a Muralto. Antica trattoria Varini.

Ufficio di Lugano

Fabbrica di mobili. — 8 maggio. Titolare della ditta Nilla Panzeri-Donati, in Lugano, è Nilla Panzeri, nata Donati, di Longone (Italia), domiciliata a Lugano. Fabbrica di mobili.

8 maggio. In modificazione dell'iscrizione 28 ottobre 1912 (F. o. s. di c. 31 ottobre 1912, n° 274, pag. 1914), il numero dei membri del consiglio della fondazione Asilo infantile, di Lugano, è portato da 6 a 7. A presidente venne nominato il prof. Giovanni Nizzola, in sostituzione del dottor Andrea Nizzola, ed a coprire la carica di segretario venne chiamato Davide Enderlin, pure in Lugano, in sostituzione del detto prof. Giovanni Nizzola.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne

1914. 8 mai. Dans son assemblée générale du 25 février 1914, la Société de Laiterie de Missy, société coopérative, ayant siège à Missy (F. o. s. du c. des 10 janvier 1893, page 33, et 23 mars 1905, page 490), a renouvelé sa commission administrative comme suit: Président: Louis Morel, assesseur; vice-président-caissier: Constant Morel; secrétaire: Charles Quillet, fils; tous domiciliés à Missy.

Bureau de Vevey

Gypserie et peinture, etc. — 6 mai. La maison Alf. Martano, à Montreux, Le Châtelard, gypserie et peintures, enseignes, papiers peints (F. o. s. du c. du 11 juillet 1913, n° 176, page 1282), fait inscrire que la procuration conférée à Ernest Flugister, à Montreux, est éteinte et radiée.

Combustibles. — 7 mai. La raison E. Martano, à Montreux, Les Planches, combustibles, bois de chauffage (F. o. s. du c. du 26 juin 1908, n° 162, page 1167), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «A. H. Callias», au même lieu.

Combustibles. — 7 mai. Le chef de la maison A. H. Callias, à Montreux, Les Planches, est Amédée-Henri, fils d'Amédée Callias, de Neuchâtel, domicilié au Châtelard. Combustibles, bois de chauffage; Avenue du Kursaal, n° 14, et Rue Industrielle, n° 2. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «E. Martano» radiée ce jour.

Épicerie. — 7 mai. La raison Chs. Cavin, à Vevey, épicerie (F. o. s. du c. du 25 février 1899, n° 60, page 239), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 7 mai. La Swiss Chains Manufacturing and Exporting Company, société anonyme, en liquidation, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 octobre 1912, page 1868), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Appareils de chauffage. — 7 mai. La société en nom collectif Wahi et Ferrière, fabrique d'appareils de chauffage, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, page 1138, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Comestibles, etc. — 7 mai. La société en commandite par actions F. Pellissier et Cie., en liq^{on}, comestibles et autres denrées alimentaires, à l'enseigne: «Au coq d'or», à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1911, page 1186), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Spécialités pour enfants. — 7 mai. Le chef de la maison Mme E. Blaser, à Genève, est Madame Elisa Blaser, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de spécialités pour enfants, à l'enseigne «Au Petit Lutin», 32, Rue du Rhône.

7 mai. Sous la dénomination de Société du Journal Français, il existe une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour principal objet l'acquisition et l'exploitation du «Journal Français», organe des sociétés françaises de Suisse et des intérêts économiques et sociaux de la colonie française en Suisse et l'extension de ce journal, notamment en Suisse, en France et dans les Colonies Françaises. La société pourra aussi dans la mesure de ses moyens s'intéresser directement ou indirectement à toute affaire d'édition ou d'impression qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourrait d'une façon normale contribuer à les développer. Son siège est à Plainpalais. Ses statuts ont été adoptés le 2 mai 1914. Le capital social est illimité; il est formé par des parts nominatives de 100 francs chacune. Il a été, en outre, créé 350 parts de 100 francs, au porteur, remises en rémunération d'apports faits à la société. Les parts nominatives ne peuvent être transmises ou cessionnées qu'avec l'autorisation préalable et écrite du conseil d'administration. Toute personne qui désire faire partie de la société doit en faire la demande par écrit, en indiquant le nombre de parts de capital qu'elle veut souscrire, et être agréée par le conseil d'administration. Sont exonérés de cette formalité, les détenteurs de parts au porteur. Une fois que la constitution de fonds de réserve aura été

commencée, les nouveaux sociétaires devront, en outre, par part de capital souscrite, verser au fonds de réserve une somme proportionnelle à ce fonds, qui reste acquise à la société en cas de sortie du sociétaire. Cette somme sera fixée chaque année par le conseil d'administration, d'après l'état du dernier bilan. La qualité de membre de la société se perd: a. Ensuite de démission écrite, donnée trois mois au moins avant la fin de l'exercice courant; b. par le décès du sociétaire; c. en cas de privation des droits civiques du sociétaire; d. ensuite d'exclusion par le conseil d'administration pour non exécution des engagements statutaires, ou en raison d'une action déloyale, de nature à porter atteinte aux intérêts ou à la considération de la société. La sortie du sociétaire pour les raisons énoncées ci-dessus n'entraîne en aucun cas le remboursement des parts de capital du dit sociétaire. Les membres sortants ou leurs héritiers devront trouver eux-mêmes un acquéreur pour leurs parts, sous réserve des conditions d'admission et de sortie. Les dividendes afférents aux dites parts, leur seront versés au moment de la distribution des bénéfices annuels. Toutefois, le conseil d'administration pourra, s'il le juge convenable, et en tenant compte des circonstances, décider le remboursement de la ou des parts de capital du membre sortant, lequel ne pourrait dans tous les cas être effectué qu'une année après la sortie du sociétaire et au taux qui sera déterminé par la plus prochaine assemblée générale d'après l'inventaire annuel et sans tenir compte du fonds de réserve. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à onze membres, nommés en assemblée générale pour une durée de 3 ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil, ou encore par la signature seule d'un fondé de pouvoirs ou d'un administrateur-directeur ou spécialement délégué et porteur d'un extrait de procès-verbal le déléguant à ces fins. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par la fortune sociale. Ils ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant de leurs souscriptions de parts de capital. Le bilan sera établi selon les règles de l'article 656 du C. O. concernant les sociétés anonymes. L'excédent de l'actif sur le passif résultant du bilan ainsi établi constitue le bénéfice net. Le bénéfice constaté sera appliqué, s'il y a lieu, à l'amortissement des frais afférents aux nouvelles souscriptions de parts de capital, à celui du matériel et du mobilier, dans la mesure que l'assemblée générale fixera chaque année sur préavis du conseil; on distribuera ensuite un dividende de 5% aux sociétaires. Après ce premier dividende, l'excédent sera réparti comme suit: 35% aux sociétaires; 15% aux parts de fondateurs; 10% au fonds de réserve; 15% aux clients sociétaires, en proportion de l'importance des ordres de publicité donnés par eux dans le courant de l'exercice; 15% au conseil d'administration; 10% à la direction, la rédaction du journal et le personnel. Le conseil d'administration est composé de: Marcel Guinand, à Genève; Louis-Henry Rodanet, aux Eaux-Vives; Ferdinand Ducroiset, aux Eaux-Vives; Emmanuel Poulet, à Genève; Alfred Olivet, à Genève. Siège social: 27, Rue de la Coulouvrenière.

7 mai. La Société Immobilière Angle Lac Simplon, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1911, page 302), a, dans son assemblée générale du 20 mars 1914, nommé George Martinet, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Terenzio Amici, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35609. — 9. April 1914, 8 Uhr.

J. H. Zapf, Handel,
Busswil i. S. (Schweiz).

Gefässe aller Art, insbesondere Konservengefässe aus Glas, Metall und Steingut; Koch- und Sterilisierapparate; Fruchtsaftapparate; Gummi-Dichtungsringe zu Konservengefässen; Federn zu Koch- und Sterilisierapparaten; Gemüsedämpfer; Milchkocher; Milchflaschen; Thermometer; Bügelverschlüsse zu Konservengefässen; Obstschälmesser; Gläserbürsten; Kochbücher; Trichter; Filter-Einrichtungen; Passiermaschinen.

Fix

Nr. 35610. — 9. April 1914, 8 Uhr.

J. H. Zapf, Handel,
Busswil i. S. (Schweiz).

Gefässe aller Art, insbesondere Konservengefässe aus Glas, Metall und Steingut; Koch- und Sterilisierapparate; Fruchtsaftapparate; Gummi-Dichtungsringe zu Konservengefässen; Federn zu Koch- und Sterilisierapparaten; Gemüsedämpfer; Milchkocher; Milchflaschen; Thermometer; Bügelverschlüsse zu Konservengefässen; Obstschälmesser; Gläserbürsten; Kochbücher; Trichter; Filter-Einrichtungen; Passiermaschinen.

Pax

Nr. 35611. — 9. April 1914, 8 Uhr.

J. H. Zapf, Handel,
Busswil i. S. (Schweiz).

Gefässe aller Art, insbesondere Konservengefässe aus Glas, Metall und Steingut; Koch- und Sterilisierapparate; Fruchtsaftapparate; Gummi-Dichtungsringe zu Konservengefässen; Federn zu Koch- und Sterilisierapparaten; Gemüsedämpfer; Milchkocher; Milchflaschen; Thermometer; Bügelverschlüsse zu Konservengefässen; Obstschälmesser; Gläserbürsten; Kochbücher; Trichter; Filter-Einrichtungen; Passiermaschinen.

Pex

Nr. 35612. — 9. April 1914, 8 Uhr.

J. H. Zapf, Handel,
Busswil i. S. (Schweiz).

Gefässe aller Art, insbesondere Konservengefässe aus Glas, Metall und Steingut; Koch- und Sterilisierapparate; Fruchtsaftapparate; Gummi-Dichtungsringe zu Konservengefässen; Federn zu Koch- und Sterilisierapparaten; Gemüsedämpfer; Milchkocher; Milchflaschen; Thermometer; Bügelverschlüsse zu Konservengefässen; Obstschälmesser; Gläserbürsten; Kochbücher; Trichter; Filter-Einrichtungen; Passiermaschinen.

Regina

Nr. 35613. — 29. April 1914, 8 h.

Raffinerie réunies d'huiles et graisses végétales,
Carouge (Genève, Suisse).

Savons de tout genre.



Nr. 35614. — 2. Mai 1914, 3 Uhr.

Sebastian Gersbach, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Zahnwasser.

Ozodont

Nr. 35615. — 4. Mai 1914, 3 Uhr.

M. Vogel & C^o, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette und Speiseöle.

UNITA

Nr. 35616. — 4. Mai 1914, 3 Uhr.

M. Vogel & C^o, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette und Speiseöle.



Nr. 35617. — 4. Mai 1914, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Azneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Foligan

Nr. 35618. — 4. Mai 1914, 8 Uhr.
 Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,
 Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

Pyramidon

Nr. 35619. — 4. Mai 1914, 8 Uhr.
 A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & C^o, Fabrikation,
 Oberhofen-Münchwilen (Thurgau, Schweiz).

Konservierungs- und Glanzmittel für Schuhwerk und
 Lederzeug.

Ras

Nr. 35620. — 4. Mai 1914, 8 Uhr.
 A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & C^o, Fabrikation,
 Oberhofen-Münchwilen (Thurgau, Schweiz).

Leder-Konservierungsmittel.

Suolol

Nr. 35621. — 4. Mai 1914, 8 Uhr.
 Jos. Bosch, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Hafer-, Bananen- und Nussmehl mit Nährsalzen; Bananen-
 und Nussmehl-Kakao mit Nährsalzen.



Nr. 35622. — 4. Mai 1914, 4 Uhr.
 A. Knippenberg, Fabrikation,
 Ohrdruf i. Thür. (Deutschland).

Matratzen, Sprungfedern und sonstige Polstermaterialien.

Imperator

Nr. 35623. — 4. Mai 1914, 4 Uhr.
 A. Knippenberg, Fabrikation,
 Ohrdruf i. Thür. (Deutschland).

Matratzen

Bavaria

Nr. 35624. — 4. Mai 1914, 6 Uhr.
 Gebrüder Loeb Söhne, Handel,
 Bern (Schweiz).

Sämtliche Warenhausartikel.



Nr. 35625. — 5. Mai 1914, 8 Uhr.
 Adam Opel, Fabrikation,
 Rüsselsheim a. Main (Deutschland).

Motorwagen, Automobile und Bestand- sowie Zubehör-
 teile solcher.

Opel

Nr. 35626. — 5. Mai 1914, 8 Uhr.
 Laboratorium Nadoiny, Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat, insbesondere Kräftigungs-
 mittel für Blutarmer und Rekonvaleszenten.

CACAOFER

(Uebertragung von Nr. 18493 der Firma Goldene Apotheke von
 Dr. H. & P. Geiger.)

Nr. 35627. — 5. Mai 1914, 8 Uhr.

Providol-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Berlin (Deutschland).

Hühneraugenmittel.

Anticorna

Nr. 35628. — 5. Mai 1914, 8 Uhr.
 J. N. Jebson, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Chemische Produkte für Heilzwecke.

Enurol

Nr. 35629. — 5. Mai 1914, 10 Uhr.
 J. Athanasiou & C^o A. G., Fabrik orientalischer Zigaretten,
 Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate.

MIRAMAR

Nr. 35630. — 5. Mai 1914, 10 Uhr.
 J. Athanasiou & C^o A. G., Fabrik orientalischer Zigaretten,
 Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate.

La Marquise de

POMPADOUR

N^o 35631. — 6 mai 1914, 8 h.

J. Rey-Mermier, fabrication,
 Versoix (Suisse).

Liqueurs et tous produits alimentaires.

"Bernadette,"

N^o 35632. — 6 mai 1914, 8 h.

Dr. Gust. Riat pharm., succ. de E. Feune,
 Delémont (Suisse).

Produits pharmaceutiques et chimiques.

VIGOR

N^o 35633. — 6 mai 1914, 8 h.

Ditishheim & C^o, Fabriques Vulcain & Volta,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

P.L.M.

Löschungen.

Nr. 34945 & 34993. — M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Oerlikon. — Am
 4. Mai 1914 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Löschung.

Nr. 17547. — Heinrich Rusterholz, Wädenswil. — Am 7. Mai 1914 auf An-
 suchen des Hinterlegers gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate April und Januar-April der Jahre 1913 und 1914.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois d'avril et janvier-avril des années 1913 et 1914.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall (St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden)		Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich (Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin)	
April 1913	Avril 1914	Jan.-April 1913	Jan.-Avril 1914
Stickerei in Plattstich:			
Stickereieien	3,054,244	2,104,778	12,954,834
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	286,669	285,287	1,196,222
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	186,750	169,248	1,001,982
Appenzeller Artikel	2,693	125	12,708
Stickerei in Kettenstich:			
Vorhänge	119,219	102,930	627,204
Mode-Artikel	7,405	5,970	37,504
Stickereien insgesamt:	3,606,980	2,667,483	15,880,454
Plattstichgewebe, gewoben u. gestickt	22,006	62,142	209,849
Glatte Baumwollgewebe	51,975	154,743	196,280
Baumwollwaren	20,867	6,585	69,400
Baumwoll- und Seidengarn	66,265	118,713	281,240
Beuteltuch	65,440	84,029	197,182
Maschinen und Maschinenteile	39,853	53,321	94,753
Käse	170,800	101,115	656,608
Verschiedenes	103,752	64,053	438,272
Davon Export nach den Philippinen	4,147,958	3,812,184	17,974,088
	56,875	17,002	241,816

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle (Baselstadt, Baselland, Solothurn)		Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne (Bern, Fribourg, Neuchâtel)	
April 1913	Avril 1914	Jan.-April 1913	Jan.-Avril 1914
Seidene und halbseidene Ware	265,783	450,378	1,291,141
Beuteltuch	95,737	60,831	269,577
Bänder	—	3,741	3,741
Kunstseide	19,270	9,689	90,135
Strickwaren	39,104	54,351	168,207
Baumwollwaren	11,261	8,974	39,358
Baumwollgarn	89,682	71,867	333,076
Stickereien	14,200	2,532	68,184
Bücher und Bilder	16,449	56,258	444,768
Strohwaren	—	—	1,000
Schokolade	13,115	6,718	68,091
Chemikalien	32,512	51,850	127,264
Gelatine	277,000	215,761	952,922
Käse	5,166	20,018	31,156
Nahrungsmittel	1,900	—	3,913
Wein und Spirituosen	58,867	70,072	196,318
Maschinen und Maschinenteile	2,786	—	9,342
Horlogerie et fournitures	217,176	258,175	1,343,737
Wissenschaftliche Instrumente, Reisszeuge	1,160,208	1,361,349	5,412,859
Verschiedenes	207,643	119,609	1,186,806
Davon Export nach den Philippinen	1,895,906	1,744,955	6,676,114
	4,810	—	7,992,581

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle (Baselstadt, Baselland, Solothurn)		Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne (Bern, Fribourg, Neuchâtel)	
April 1913	Avril 1914	Jan.-April 1913	Jan.-Avril 1914
Floretseide	627,927	478,885	2,543,570
Abfallseide, roh	12,227	24,602	31,626
Bänder	492,728	463,881	1,141,306
Kunstseide	67,216	24,521	143,370
Strickwaren	15,932	8,908	60,498
Anilinfarben	576,166	392,741	1,923,336
Andere Farben und Chemikalien	23,100	115,248	104,521
Pharmazeutische Produkte	73,101	90,880	342,124
Aluminiumwaren	52,636	55,495	167,932
Horlogerie et fournitures	20,845	30,719	93,081
Maschinen und Maschinenteile	9,079	41,520	18,931
Wein	4,944	3,295	10,260
Verschiedenes	9,005	19,370	95,059
Davon Export nach den Philippinen	1,895,906	1,744,955	6,676,114
	4,810	—	7,992,581

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne (Bern, Fribourg, Neuchâtel)		Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève (Genève, Vaud, Valais)	
April 1913	Avril 1914	Jan.-April 1913	Jan.-Avril 1914
Käse	583,893	1,167,114	2,571,387
Kondensierte Milch	26,185	107,067	97,310
Bänder	—	—	17,669
Strickwaren	73,684	83,758	272,898
Strohwaren	12,970	1,669	14,683
Holzschneidereien	—	—	4,987
Horlogerie et fournitures	692,518	1,116,629	2,526,897
Schokolade	53,868	30,015	153,566
Kirschwasser	—	—	5,691
Wein	1,120	—	1,503
Maschinen und Maschinenteile	23,866	10,666	64,077
Wissenschaftliche Instrumente	567	—	567
Verschiedenes	9,311	1,983	46,367
Davon Export nach den Philippinen	1,477,982	2,518,901	5,754,946
	28,818	79,442	122,116

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève (Genève, Vaud, Valais)		Zusammenzug — Résumé	
April 1913	Avril 1914	Jan.-April 1913	Jan.-Avril 1914
Horlogerie et fournitures	219,564	198,897	782,801
Boîtes à musique	—	13,653	3,803
Pierres précieuses	13,238	10,137	27,318
Livres et Images	—	—	1,694
Limes (Feilen)	8,497	30,684	37,476
Instrumente scientifiques	1,410	2,528	3,953
Aluminium	223,780	163,407	708,740
Produits chimiques	7,776	—	45,095
Parfums	113,779	79,062	433,247
Chocolat	1,006	1,869	6,672
Vin	57	1,447	910
Machines et pièces de machines	—	751	751
Divers (Verschiedenes)	41,448	32,658	85,616
Davon Export nach den Philippinen	680,555	585,098	2,135,631
	1,785	1,765	3,867

Zusammenzug — Résumé		Zusammenzug — Résumé	
April 1913	Avril 1914	Jan.-April 1913	Jan.-Avril 1914
St. Gallen	4,147,958	3,812,184	17,974,088
Zürich	1,160,208	1,361,349	5,412,859
Basel	1,895,906	1,744,955	6,676,114
Bern	1,477,982	2,518,901	5,754,946
Genf	680,555	585,098	2,135,631
Total	9,312,609	9,472,482	37,958,588
			42,516,390

II Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-April		Jan.-Avril	
	1913	1914	1913	1914
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	1,291,141	3,079,571	Fr.	Fr.
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ²	466,759	401,300		
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	1,141,306	3,105,710		
Floretseide — Bourre de soie ⁴	2,543,570	1,977,235		
Abfallseide, roh — Déchets de soie crue ⁵	31,626	110,034		
Seidenwaren — Soieries	5,474,402	8,678,850		
Stickereien — Broderies ⁶	15,830,454	13,487,982		
Kunstseide — Soie artificielle ⁷	233,505	167,672		
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	614,316	534,056		
Baumwoll- und Wolleweben — Tissus de coton et de laine ⁹	514,897	977,703		
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	501,603	638,517		
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	459,451	862,803		
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fouritures ¹²	3,430,097	4,901,801		
Musikdosen — Boîtes à musique ¹³	3,803	16,569		
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	18,862	31,621		
Maschinen u. Maschinenteile — Machines et pièces de machines ¹⁵	374,079	563,361		
Bücher und Bilder — Livres et Images ¹⁶	38,554	44,627		
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	—	—		
Leder — Cuir ¹⁸	—	—		
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	1,928,836	1,549,264		
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	995,078	1,000,571		
Käse — Fromage ²¹	4,180,917	6,015,866		
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	97,310	328,770		
Schokolade — Chocolat ²³	160,238	66,570		
Spirituosen — Spiritueux ²⁴	27,277	22,105		
Verschiedenes — Divers ²⁵	3,681,619	2,372,682		
Total	37,958,583	42,516,390		

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und gehen an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Japanische Baumwollgarnproduktion. Im Jahr 1913 hat Japan seine Produktion von Baumwollgarnen stark vermehrt. Es wurden immer neue Spinnereien gegründet, und der Konkurrenzkampf gegen die andern Garne, das englische, amerikanische und auch das indische — die Baumwolle für das japanische Garn stammt zum grössten Teil aus Indien, — im grossen aufgenommen. Die Produktion stieg so von 11,800 Ballen im Januar vorigen Jahres auf fast 127,000 im Juni und beinahe 140,000 im Dezember. Der Verbrauch im Lande selbst hat im vergangenen Jahre ja auch zugenommen. Das will aber wenig bedeuten, da zugleich auch die Einfuhr gefallen ist: Der Hauptteil der Mehrproduktion war doch für die Ausfuhr bestimmt, die in der Zeit von August bis November vorigen Jahres monatlich durchschnittlich rund 39,000 Ballen betrug. Die Gesamtausfuhr im vorigen Jahr stieg so auf über 468,000 Ballen. Das bedeutet gegen 1912 eine Zunahme um rund 94,000 Ballen und gegen 1911 sogar um rund 184,000 Ballen. Es war schon danach zu befürchten, dass wohl die Aufnahmefähigkeit der für Japan in Frage kommenden Absatzmärkte kaum in gleichem Masse steigen könnte, zumal noch andere Garnproduzenten sich um das Geschäft bemühten. Trotzdem haben die japanischen Spinnereien noch bis in die letzte Zeit die Verschiffungen stark forciert. Es kam aber doch schon die Erkenntnis, dass das Geschäft vor eine Krisis gelangt sei. Man stoppte in Japan zunächst die Produktion durch Einschränkung der Arbeitszeiten. Das allein dürfte aber schwerlich genügen, da auch der Markt in China in einer Lage ist, wo der Absatz der vorhandenen Vorräte, die ja durch die fortlaufenden Lieferungen aus längst abgeschlossenen Geschäften immer wieder aufgefüllt werden, sehr unsicher und ungewöhnlich erschwert ist. Es rächt sich jetzt, dass die Japaner nicht nur den chinesischen Garnimporturen immer wachsende Lieferungen zugeführt haben, sondern auch selbst als Verkäufer in das Land gegangen sind und dort ihren Abnehmern unter den Importeuren direkt Konkurrenz gemacht haben. Das scheint beinahe die Hauptsache der jetzigen Krisis zu sein, um so mehr, als die schlechten Ernten des vergangenen Jahres die Aufnahmefähigkeit des Inlandmarktes noch mehr herabgesetzt haben. Die erste Folge dieser Lage war der Preissturz, der dann die Krisis offenbar machte. Es wird grosse Anstrengungen aller beteiligten Kreise verlangen, um über die Krisis hinweg zu kommen. Die Einschränkung der Produktion in Japan allein wird ja schon manches bewirken, vielleicht allein aber noch nicht ausreichen. (Deutsche Japan-Post.)

Kongress der Handelskammern. Als offizielle schweizerische Delegierte an den Kongress der internationalen Handelskammer-Vereinigung, welcher vom 8.—10. Juni d. J. in Paris stattfindet, werden vom Bundesrate die Herren Dr. A. Georg, Präsident der Genfer Handelskammer in Genf, und Nationalrat A. Gugelmann in Langenthal abgeordnet.

Congrès des chambres de commerce. M. le Dr. A. Georg, président de la chambre de commerce de Genève, et M. A. Gugelmann, conseiller national, à Langenthal (Berne), sont délégués pour représenter la Suisse au congrès international de l'union des chambres de commerce, qui aura lieu à Paris du 8 au 10 juin 1914.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes					
Monat	1913		1914		Mois
	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	
Januar	6,777,973.13	—	5,845,566.70	—	Janvier
Februar	6,615,902.79	—	6,140,339.57	—	Février
März	7,139,557.03	—	7,415,079.41	275,522.38	Mars
April	7,080,981.71	—	6,843,390.02	—	Avril
Mai	6,780,169. —	—	—	—	Mai
Juni	6,454,175.87	—	—	—	Juin
Juli	6,541,190.73	—	—	—	Juillet
August	6,391,828.20	—	—	—	Août
September	7,066,568.19	—	—	—	Septembre
Oktober	8,670,754.97	—	—	—	Octobre
November	7,014,555.25	—	—	—	Novembre
Dezember	8,609,599.37	—	—	—	Décembre
Jan.-April	27,618,814.66	—	26,244,875.70	—	Janv.-Avril
Jan.-Dez.	85,142,151.24	—	—	—	Janv.-Déc.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi - Kaltbad**Einladung**

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 23. Mai 1914, nachmittags 1/2 4 Uhr
im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. März 1914, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
2. Wahlen nach § 12 der Statuten.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen von Samstag, den 16. Mai an auf dem Wertschriftenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch, den 20. Mai, nachmittags 3 Uhr, bezogen werden:

- in Luzern: bei der **Schweiz. Kreditanstalt**,
in Bern: bei der **Spar- & Leihkasse**,
in Zürich: bei **Herren F. Rieter's Erben**.

(1410) (3682 Lz)

Der Verwaltungsrat.**„Allianz“ A. G. für Handelsunternehmungen
in Schaffhausen****Einladung**

zur

I. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 20. Mai 1914, nachmittags 12 1/2 Uhr
in's Kasino Schaffhausen

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verflossene Geschäftsjahr 1913, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 12. Mai 1914 ab zur Einsicht der Aktionäre am Domizil der Gesellschaft in Schaffhausen auf. 1403 - (2385 Z)

Die Stimmkarten können bis zum 18. Mai 1914 spätestens gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der „Fides“ Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstr. 69, Zürich I, bezogen werden.

Zürich, den 9. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.**LA NEUCHATELOISE****Société suisse d'assurance des risques de transport**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale

pour le jeudi, 14 mai 1914, à 11 heures du matin, à la Petite salle des conférences, Passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur le 43^me exercice.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. (1451 N) (1244.)

Neuchâtel, le 21 avril 1914.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Ed. Chable fils.

Société Anonyme c.-d. L. Cherpit, Nyon

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 22 ct., à 3 heures, au siège social, à Nyon, avec l'ordre du jour suivant: 1° Transformation du capital. — 2° Modifications statutaires. — 3° Apports et participation à une nouvelle société. — Les cartes d'admission peuvent être retirées, contre remise des titres, au siège social, jusqu'au 21 ct., à 5 heures du soir. (23657 L) (1377.)

Nyon, le 9 mai 1914.

Le conseil d'administration.**Amortisation**

Der Gutschein Nr. 4635 zugunsten des Gottfried Ehrsam, von Bannwil, in Heimiswil, mit Guthaben per 30. Juni 1913 von Fr. 606. 10 wird vom Gläubiger vermisst und soll ersetzt werden. (Bf 3789) (1400.)

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Gutscheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert 3 Monaten; vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte an demselben geltend zu machen, widrigenfalls dieser Titel als wertlos angesehen und entkräftet wird.

Burgdorf, 9. Mai 1914.

Amtersparniskasse Burgdorf,

Der Verwalter:

Geiser, Notar.**„SIEMENS“****Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft, Berlin**

Wir beehren uns hierdurch, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer

am 27. Mai 1914, vormittags um 11 Uhr

in den Geschäftsräumen der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, Burgstrasse 24, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 12,500 unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre. Die neuen Aktien sollen für das Geschäftsjahr 1913/14 Anspruch auf das Viertel der Jahresdividende haben und ab 1. Oktober 1914 mit den alten Aktien gleichberechtigt sein.
2. Beschlussfassung über die Modalitäten der Begebung der Aktien. (3941 Q) 1398 -
3. Beschlussfassung über Abänderung des § 7 der Statuten (anderweitige Festsetzung der Höhe des Grundkapitals).

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen und in derselben ein Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäss § 26 der Statuten ihre Aktien oder Reichsbankdepotscheine über ihre Aktien oder die Nummern der Aktien enthaltenden Depotscheine eines deutschen Notars spätestens am dritten Tage vor der anberaumten Generalversammlung, den Tag der Versammlung nicht mitgerechnet, bei der Gesellschaft oder bei der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, Frankfurt am Main bzw. deren Filialen in Nürnberg, Essen-Ruhr, Hannover, Glessen, Wiesbaden und Hanau oder bei der Basler Handelsbank in Basel zu hinterlegen.

Berlin, den 7. Mai 1914.

„SIEMENS“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft**Der Vorstand.****Société anonyme des Cinémas-Théâtres „LUX“**

Les actionnaires sont convoqués en (1793 M) (1840)

assemblée générale extraordinaire

pour jeudi, 14 mai prochain, à 6 heures du soir, au siège social, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Nomination d'un contrôleur.
- 2° Augmentation du capital social.
- 3° Modifications aux statuts.

Le conseil d'administration.**Société Immobilière du Chêne, Montreux****Assemblée générale ordinaire**

le 25 mai 1914, à 6 heures du soir, au bureau de M. Savary, architecte, rue de l'Eglise catholique, à Montreux. (1861 M) (1407.)

Ordre du jour statutaire. Constructions.

Montreux, le 8 mai 1914.

Le comité.**Chemin de Fer Funiculaire Lausanne-Signal****L'assemblée générale ordinaire**

est convoquée pour le vendredi, 29 mai, à 5 heures du soir, Hôtel du Village Suisse, Sauvabelin. (12074 L) (1399.)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Ratification projet surélévation gare Signal.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dès le 19 mai, Banque Ch. Schmidhauser et Cie., où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées.

Le conseil d'administration.

Monsieur sérieux, travailleur, honnête, excellent vendeur, pouvant fournir caution importante, cherchant place de (1864 I)

voyageur

pour l'Europe ou pour Outre-mer. Cause parfaitement le français et l'allemand. Offres sous chiffres H 21628 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Les

insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle**suisse du commerce**

**la publicité la plus
étendue et la plus
efficace**

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler**Patent-Techniker**

erfahrener, selbständiger, sucht Stellung.

Gefl. Offerten unter H A Bo 1367 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Inserate

für die

**Finanz- und
Handelswelt**

bestimmt, finden im

Schweizerischen**Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler**Buchführung**

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2)



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3080.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G.,
Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Weilenmann Teigwarenfabriken Veltheim-Zürich

Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 6. Juni 1914, nachmittags 2 Uhr**
ins **Bureau Veltheim**

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1913/14 und Dechargeerteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Verschiedenes. (2354 Z) 1371 - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Aktionären vom 25. Mai an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. bis 4. Juni 1914 im Bureau Veltheim verabfolgt.

Veltheim, den 6. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium Walzwerke A.-G. Schaffhausen

Einladung zur
II. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Samstag, den 23. Mai 1914, vormittags 10 1/2 Uhr**, zur ordentlichen Generalversammlung ins **Kasino Schaffhausen** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1913/14, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl in die Kontrollstelle.
6. Statutenrevision, insbesondere Abänderung der §§ 7 und 25. (2386 Z) 1402 -

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht sind vom 15. Mai 1914 an im Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen, Frohnwaagplatz 23, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Ebenda können die Vorschläge zur Statutenrevision eingesehen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 20. Mai 1914 gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Bank in Schaffhausen verabfolgt.

Schaffhausen, den 8. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Funicolare Locarno-Madonna del Sasso

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

convocata per il giorno di domenica, 24 maggio 1914, alle ore 2 pom., nel ristorante della stazione superiore.

TRATTANDE:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1913, relazione dell'ufficio di controllo, approvazione dei conti e riparto degli utili.
- 2° Nomina di due membri del consiglio di amministrazione per il biennio 1914/1915.
- 3° Nomina di tre revisori per l'esercizio 1914 e determinazione della loro indennità.
- 4° Eventuali. (3534 O) (1409.)

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti dal 14 al 24 maggio, presso la sede della società, in Locarno.

Per poter prender parte all'assemblea degli azionisti, si dovranno depositare le azioni entro il 23 maggio p. v. presso la Spett. Banca Svizzera-Americana, in Locarno, la quale rilascerà la tessera di ammissione.

Locarno, 8 maggio 1914.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **G. Pedrazzini.**

Il segretario: **A. Gianella.**

Stickerei - Aktiengesellschaft Appenzell

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 16. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Hecht in Appenzell

Traktanden:

1. Genehmigung der Statuten. (1386 I)
2. Wahl der Verwaltung.
3. Besetzung der Kontrollstelle.

Appenzell, den 8. Mai 1914.

Das Initiativkomitee der S. A. G. A.

Société Anonyme Grosch et Greiff S. A.

En conformité de l'art. 15 des statuts de la Société, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **lundi, 25 mai 1914, à 3 heures de l'après-midi**
au siège de la Société, rue du Marché, N° 17-21, 4^{me} étage, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du bilan et des comptes de l'exercice 1913 (un trimestre). Rapport de l'administration et rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 2° Décisions à prendre sur le résultat de l'exercice; fixation du dividende (3 mois); décharge à l'administration.
 - 3° Nomination de commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914. (2461 X) (1406 I)
 - 4° Imprévu.
- MM. les actionnaires sont avisés:
1° Que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à leur disposition au siège de la Société, dès le 16 mai 1914.
2° Qu'en conformité de l'art. 18 des statuts, ils devront, pour être admis à l'assemblée générale, soit déposer leurs titres dans la caisse sociale, soit justifier de leur qualité d'actionnaires par l'envoi d'un certificat de dépôt de leurs titres émanant d'une Banque de Suisse et ce jusqu'au 19 mai au plus tard.

Genève, le 8 mai 1914.

Pour le conseil d'administration,

Le président: **E. Borel.**

Le secrétaire: **E. Bindschädler.**

Basler Transport - Versicherungs - Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obengenannter Gesellschaft werden hierdurch eingeladen, an der

ausserordentlichen Generalversammlung

welche **Mittwoch, den 27. Mai 1914, vormittags 10 1/2 Uhr** im **Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden**, Elisabethenstrasse 46 in **Basel** stattfinden wird, teilzunehmen zur Beschlussfassung über den Antrag der Verwaltung, betreffend

Statutenänderung

Dieser Gegenstand konnte in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1914 keine Erledigung finden, weil die statutarisch vorgeschriebene Vertretung von mindestens drei Viertel des Aktienkapitals nicht erreicht war.

Im Uebrigen wird auf das jedem Aktionär zugestellte Einladungsschreiben verwiesen. 1375 -

Die Eintrittskarten können vom 19. bis 27. Mai an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 6. Mai 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselt.**

A.-G. Fabriken Landquart in Landquart

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Montag, den 25. Mai 1914, nachmittags 2 Uhr**,
im **Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich**

Traktanden:

1. Beschluss betreffend Schaffung einheitlicher Aktien.
2. Beschluss betreffend Erhöhung des Aktienkapitals.
3. Statutenänderung. 1405;

Landquart, den 10. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Junger Mann

25 Jahre alt, mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache mächtig, mit Auslandspraxis, sucht per 1. Juli oder später feste Stelle in grösserem Handelsbureau oder industriellem Betriebe der Schweiz. Prima Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung. Offerten gef. unter Chiffre H A B 1397 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Eine grosse Anzahl

Teilhaber, Associés und Käufer

für Geschäfte aller Art sind fortwährend bei **Sensal Bartuss, Bern** angemeldet. Prompte, diskrete und gewissenhafte Vermittlung in der ganzen Schweiz. 3142 Y (12121)

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Anlage über 21,000

Amlich beglaubigt

Vorzügliches
Insertions-Organ

Anschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Schöne Zeitungsmakulatur bei
Haasenstein & Vogler